

Jürgen Schäfer

**Statement Pressegespräch zur
Internorga 2017**

Hamburg, 17. März 2017

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Gäste,
herzlich willkommen bei Miele auf der Internorga!

Ich freue mich, dass Sie alle unserer Einladung
gefolgt sind – und damit die wichtigsten Fachmedien
fast vollständig vertreten sind.

Miele Professional und die Hotels und Gaststätten –
das ist eine Erfolgsgeschichte mit Tradition.

Seit Miele vor etwas mehr als 90 Jahren seine ersten
Waschmaschinen für den GEWERBLICHEN Einsatz
auf den Markt gebracht hat, sind die Hoteliers und
Gastwirte die wichtigste Kundengruppe unseres
Geschäftsbereichs Miele Professional.

476 Millionen Euro Umsatz oder 13 Prozent hat Miele
Professional im vergangenen Geschäftsjahr 2015/16
zum Gesamtgeschäft beigesteuert – und hat nun
natürlich die halbe Milliarde fest im Blick. Hieran
arbeiten rund 1.100 Kolleginnen und Kollegen in

unseren deutschen Werken Bielefeld und Lehrte sowie in Bürmoos/Österreich sowie in der zentralen Vermarktung. Hinzu kommen 400 Beschäftigte im weltweiten Vertrieb und 1.100 Servicetechniker. Gemeinsam geführt wird der Geschäftsbereich Professional, den wir 2016 neu formiert und deutlich ausgebaut haben, von Andreas Barduna als kaufmännischem Leiter und von Michael Krimpmann als Leiter Professional Technik.

Innerhalb von Miele Professional trägt mein Verantwortungsbereich, die gewerbliche Wäschepflege mit Waschen, Trocknen und Mangeln, den größten Anteil bei. Auch auf dieser Messe spielt die Wäschereitechnik für uns bei Miele eine besondere Rolle, aber dazu gleich mehr.

Unser zweiter großer Produktbereich, das gewerbliche Spülen, ist für unsere Kunden im „Außer-Haus-Bereich“ nicht weniger relevant, und auch hier bietet Miele leistungsstarke, komfortable und verbrauchseffiziente Geräte für jeden Bedarf. Auf dieser Messe präsentieren wir Ihnen zum Beispiel neue Tankspüler, die auf kleinstem Raum alle Salze aus dem Wasser herausfiltern und so für strahlend

saubere Gläser ohne Nachpolieren sorgen. Möglich wird dies durch sogenannte Umkehrosmose, die platzsparend in den Gerätesockel integriert ist.

Näheres hierzu finden Sie in den Presseunterlagen, die wir für Sie vorbereitet haben – und natürlich auf unserem Messestand.

Als Systempartner für die Spülküche und die interne Wäscherei ist Miele einer der Top-Anbieter für Hotellerie und Gastronomie. Und für eben diese Zielgruppe ist die Internorga die führende Leitmesse für Deutschland und angrenzende Länder.

Umso mehr freue ich mich über die Gelegenheit, mit Ihnen darüber ins Gespräch zu kommen, was Miele seinen Gästen auf dieser Messe Zukunftsweisendes enthüllt, ganz im Sinne des Mottos „Into tomorrow“, das sich diese Messe gegeben hat. Man kann auch sagen: Ganz im Sinne unseres eigenen Marken- und Qualitätsversprechens „Immer besser“.

Und damit bin ich bei unserem aktuellen Highlight – den neuen Waschmaschinen, die wir „The Benchmark Machines“ nennen. Diese bieten wir in zwei Ausführungen an:

- zum einen die besonders leistungsfähige und komfortable Baureihe „Performance **Plus**“, von außen auf den ersten Blick erkennbar an ihrer Edelstahlfront.
- und zum anderen die preisgünstigeren „Performance“-Modelle in Blau, robust, leistungsstark und mit besonders einfacher Bedienung.

Verehrte Gäste, wenn jemand für sich in Anspruch nimmt, einen „Benchmark“ zu setzen, dann möchte er zum Ausdruck bringen, dass er bestimmte Dinge besser macht als andere.

Dass er Maßstäbe setzt!

Unsere neuen „Benchmark Machines“ bieten erstklassige Reinigungsergebnisse bei kürzesten Laufzeiten und maximaler Verbrauchseffizienz. Rund 20 Prozent weniger Wasser und 30 Prozent weniger Energie als die Vorläufermodelle benötigen unsere neuen Top-Geräte. Und nebenbei bemerkt, unterbieten diese Maschinen damit auch die Verbrauchswerte der Produkte anderer Hersteller um

20 Prozent und mehr, beim Strom wie auch beim Wasser!

Maximale Energieeffizienz ohne Abstriche bei Waschergebnis oder Laufzeit und ohne sonstige Komforteinbußen! Und obendrein sind unsere neuen Benchmark-Maschinen komfortabler als herkömmliche Modelle, etwa mit Blick auf Installation, Laufruhe, Ergonomie und Wartung. Was das im Einzelnen bedeutet und mit welchen – zum Teil patentgeschützten Details – wir bei Miele dies technisch gelöst haben, dazu wird Ihnen gleich mein Kollege Ralf Kretschmer Näheres berichten.

Schon jetzt freue ich mich auf Ihre Feedbacks sowie auf die Reaktionen unserer Kunden.

Eine erste tolle Rückmeldung gab es übrigens bereits gestern Abend:

Verehrte Gäste, ich freue mich darüber, dass die Jury des Internorga-Zukunftspreises den neuen Benchmark-Maschinen von Miele Professional den Zukunftspreis 2017 verliehen hat!

Wir sind der alleinige Sieger in der Kategorie „Trendsetter Produkt – Technik & Ausstattung“.

In der Jury haben Experten aus dem Bereich Nachhaltigkeit gemeinsam mit renommierten Vertretern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft mehr als 100 Kandidaten gesichtet, sich intensiv beraten und dann entschieden.

Ich zitiere aus der Begründung:

„Mit ‚The Benchmark Machines‘ setzt die Miele & Cie. KG neue Maßstäbe im Bereich der Profiwaschmaschinen in der Größenklasse 10-20 kg-Beladung. Die Baureihen Performance- und Performance-Plus bestechen durch Funktion und Ergonomie, Energie-, Wasser- und Materialverbrauch sowie Wartungsaufwand und Langlebigkeit und vereinen innovative Neuentwicklungen.“

Zitat Ende.

Mit anderen Worten: Die entscheidenden Kriterien für diesen Preis orientieren sich konsequent am Nutzen für den Anwender und für die Umwelt. Auch die aufwändigen Tests während der Produktentwicklung im Miele-Werk Lehrte spielten für die Jury eine Rolle. Dazu gehören etwa der „Härtetest“ mit 3.000 Stunden Dauerschleudern und ein Prüfdurchgang für jedes

fertig montierte Gerät unter realen Bedingungen – also mit Wasser und Beheizung.

Denn nur wer aufwändig testet, kann seinen Kunden am Ende die Gewissheit bieten, dass diese für ihr Geld etwas bekommen, das ihre Ansprüche in vollem Umfang erfüllt.

Auch und gerade für Hotels und Gastronomie kommt hinzu, dass man es nirgendwo sonst mit derart unterschiedlichen Textilien zu tun hat: von der Küchen- über die Bettwäsche bis hin zu Frotteeware aus dem Wellnessbereich.

Für all diese Textilarten bieten unsere Performance-Plus-Modelle die richtigen Programme – mehr als 90 insgesamt und außerdem Speicherplatz für 100 weitere Programme, die sich auf Kundenwunsch individuell erstellen lassen.

Die kurzen Laufzeiten unserer neuen Maschinen sparen im hektischen Arbeitsalltag viel Zeit und Energie. Und die frisch gewaschenen Textilien zeichnen sich durch eine geringe Restfeuchte aus. Dies reduziert die Laufzeiten im Trockner und senkt hier den Verbrauch zusätzlich. Sie sehen: Miele Professional plant produktübergreifend; wir sind eben

ein Systemanbieter. Dies schließt auch unser Portfolio an gewerblichen Mangeln ein, die es passend zu den unterschiedlichen Waschmaschinen- und Trocknergrößen gibt – und in verschiedenen Beheizungsarten.

Wir sind daher nicht nur stolz auf das frühe Lob aus berufenem Mund für unsere neuen Benchmark-Maschinen. Ich bin auch sehr zuversichtlich, dass wir mit diesem Angebot unsere Marktposition in der Hotellerie und Gastronomie weiter ausbauen werden – beim Waschen und darüber hinaus!

Nun aber danke ich Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und übergebe an Ralf Kretschmer.